

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern

Gitte Balkwitz

Telefon: +49 385 3031-643

E-Mail: gitte.balkwitz@leka-mv.de

Online-Schulung der LEKA MV: Windenergie und Artenschutz sachlich einordnen

Stralsund/Neustrelitz/Schwerin, 17.02.2026

*Artenschutz gehört zu den meistdiskutierten Themen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Windenergie. Fragen nach dem Schutz von Greifvögeln oder Fledermäusen spielen sowohl in Genehmigungsverfahren als auch in Gesprächen mit Anwohnenden regelmäßig eine zentrale Rolle. Um Kommunen bei diesen Fragestellungen zu unterstützen, bietet die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) am **11. März 2026 von 16:30 bis 18:00 Uhr** eine kostenfreie Online-Schulung zum Thema „**Artenschutz in der Genehmigungspraxis von Windenergieanlagen**“ an.*

In Mecklenburg-Vorpommern leben zahlreiche besonders geschützte Tierarten, deren Belange bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen sorgfältig berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen unter anderem See- und Schreiadler, der Rotmilan, der Schwarzstorch sowie verschiedene Fledermausarten. Der fachliche Umgang mit diesen Arten ist rechtlich klar geregelt, zugleich aber häufig Anlass für Unsicherheiten und kontroverse Diskussionen vor Ort.

Programm und fachlicher Austausch

Dr. Michael Dähne, Leiter des Dezernats Grundsatzfragen Naturschutz und Windenergie im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG), erläutert, wie artenschutzrechtliche Prüfungen aufgebaut sind und welche Rolle sie im Genehmigungsverfahren spielen. Ergänzend gibt die Umweltgutachterin Brit Schoppmeyer Einblicke in die praktische Arbeit bei der Erfassung geschützter Arten sowie in den Entstehungsprozess von Artenschutzgutachten.

Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Minderung möglicher Auswirkungen von Windenergieanlagen vorgestellt, etwa automatische Abschaltungen sowie moderne Detektions- und KI-gestützte Systeme. Auch die Bedeutung und der Umgang mit Auflagen im Betrieb sowie mögliche Konsequenzen bei deren Nichteinhaltung werden thematisiert.

Im Anschluss an die Vorträge ist ausreichend Zeit für Fragen, Diskussionen und den Austausch von Erfahrungen vorgesehen.

Die Schulung richtet sich insbesondere an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Mitarbeitende sowie weitere Interessierte. Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, artenschutzrechtliche Anforderungen besser einzuordnen und auf dieser Grundlage einen sachlichen und fundierten Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern zu führen.

Einordnung in die Schulungsreihe Windenergie

Die Veranstaltung ist Teil einer thematischen Schulungsreihe der LEKA MV zu häufig diskutierten Fragestellungen rund um die Windenergie. In diesem Rahmen werden Aspekte aufgegriffen, die in Genehmigungsverfahren und in der öffentlichen Diskussion immer wieder thematisiert werden und bei Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürgern zu Unsicherheiten führen können. Bereits 2025 fanden Online-Schulungen zu den Themen Recycling, Repowering sowie Schall und Schattenwurf statt. Die Aufzeichnungen dieser Termine sind in der Mediathek der LEKA MV unter www.leka-mv.de/mediathek verfügbar.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Schulung ist ab sofort online unter www.leka-mv.de/termine möglich. Die Schulung ist kostenfrei und findet online via Zoom statt.

Über die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV):

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) wurde 2016 gegründet und ist mit den drei Standorten Stralsund, Schwerin und Neustrelitz landesweit aktiv. Als landeseigene Einrichtung berät die LEKA MV Kommunen, Unternehmen und Privathaushalte kostenlos und neutral in allen Fragen der Energieeffizienz und der Energiewende. Darüber hinaus vernetzt die LEKA MV in eigenen Schulungen und Veranstaltungen die landesweiten Akteure der Energiewende, vermittelt Wissen an Entscheidungsträger und berät zu Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.leka-mv.de.